

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aufgrund der aktuellen Entwicklungen zur Ausbreitung des SARS-CoV-2 (Coronavirus) wurden von Seiten des Landes Baden-Württemberg, des Landkreises Alb-Donau sowie von unserer Seite umfassende Maßnahmen eingeleitet, die die Ausbreitung des Virus nachhaltig verlangsamen sollen.

Aufgrund der umfangreichen Thematik möchten wir Ihnen hiermit (Datum 20.03.2020) einen Abriss der Hauptmaßnahmen zur Verfügung stellen. Falls Sie Fragen zu den einzelnen Themen haben dürfen Sie sich selbstverständlich gerne telefonisch oder via E-Mail an uns wenden.

1. Die Gemeinde Lauterach schließt ihre sämtlichen öffentlichen Einrichtungen für den Publikumsverkehr zunächst bis einschließlich Sonntag, den 19.04.2020. Hierbei werden auch der gesamte Hallen-, Spielstätten- sowie Sportbetrieb (inkl. Sportstätten) für diesen Zeitraum gesperrt. Ein Zugang ins Rathaus sowie den Ortsverwaltungen ist nur noch nach vorheriger Anmeldung möglich. Siehe hierzu auch nachfolgendes Infoblatt!

2. Das Land Baden-Württemberg schließt sämtliche Schulen sowie Kindergärten bis einschließlich Sonntag, den 19.04.2020. Darüber hinaus wird der Betrieb folgender Einrichtungen untersagt:

- a. Kultureinrichtungen jeglicher Art, insbesondere Museen, Theater, Schauspielhäuser, Freilichttheater,
- b. Bildungseinrichtung jeglicher Art, insbesondere Akademien und Fortbildungseinrichtungen, Volkshochschulen,
- c. Kinos,
- d. Schwimm- und Hallenbäder, Thermalbäder, Saunen,
- e. Fitnessstudios und sonstige Sportstätten in geschlossenen Räumen,
- f. Volkshochschulen und Jugendhäuser,
- g. öffentliche Bibliotheken,
- h. Vergnügungsstätten sowie
- i. Prostitutionsstätten.

Außerdem untersagt das Land grundsätzlich den Betrieb von Gaststätten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Robert-Koch Institutes und des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis.

Über das Landratsamt ist eine **Hotline** eingerichtet.

Diese ist unter der Telefonnummer **0731/ 185 -1050** erreichbar

Diese Maßnahmen erscheinen dem Einen oder Anderen eventuell übertrieben oder gar unnötig, allerdings sind sie zwingend erforderlich, um eine Notstandssituation - wie sie derzeit in Italien oder auch anderen Ländern bereits herrscht - zu vermeiden.

Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir mit den getroffenen Maßnahmen einen großen Schritt in die richtige Richtung machen. Wenn jeder von uns die obigen Maßnahmen mitträgt, können wir die aktuelle Lage schnell in den Griff bekommen.

Ich bitte alle Bürgerinnen und Bürger sich an uns zu wenden, wenn Sie Hilfe oder Unterstützung benötigen! Ich denke hier vor allem an die Erledigung von Einkäufen oder ähnlichem. Bitte melden Sie sich bei uns, damit wir dann gemeinsam nach einer Lösung suchen können.

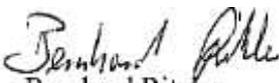
In gleichem Maße bitte ich alle Personen, die bereit wären kleine Hilfsdienste oder auch Einkäufe und ähnliches ehrenamtlich zu übernehmen sich bei uns zu melden damit wir dies dann koordinieren können.

Die Gemeindeverwaltung ist unter der Tel. Nr. 07375/227 oder per Mail unter [info@gemeinde-lauterach.de](mailto:info@gemeinde-lauterach.de) zu erreichen.

Bereits jetzt arbeitet die Gemeinde Lauterach eng mit allen zuständigen Partnern zusammen, wobei ich einen herzlichen Dank an alle Unterstützer sowie Helfer – ehrenamtlich wie hauptamtlich – aussprechen darf.

An dieser Stelle möchte ich auch Ihnen liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger ganz herzlich für Ihr Vertrauen in die öffentlichen Einrichtungen im ganzen Land, Ihre Geduld sowie Ihr Verständnis danken.

Ihr

  
Bernhard Ritzler  
Bürgermeister